WissKom2016

Der Schritt zurück als Schritt nach vorn

Macht der Siegeszug des Open Access Bibliotheken arbeitslos?

7. Konferenz der Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich

Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft

Programm

WissKom 2016

JÜLICH
FORSCHUNGSZENTRUM

Wir danken den Ausstellern und Sponsoren

Ausstellende Firmen:

EBSCO Information Services GmbH

Elsevier B.V.

ImageAccess GmbH

Lehmanns Media GmbH

Schweitzer Fachinformationen / Goethe + Schweitzer GmbH

Springer Nature

Walter DeGruyter GmbH

Wolters Kluwer / Ovid Technologies GmbH

Firmenpräsentationen im Ausstellerforum:

EBSCO Information Services GmbH
Elsevier B.V.
Lehmanns Media GmbH
Walter DeGruyter GmbH
Wiley

Die Konferenz wird gesponsert von:

Dietmar Dreier Wissenschaftliche Versandbuchhandlung GmbH, EBSCO Information Services GmbH, Elsevier B.V., ImageAccess GmbH, OECD Berlin Centre, SAM - Standards And More, Wiley

Programmkomitee

Dr. Rafael Ball
ETH Zürich
ETH-Bibliothek

Dr. Ulrike Eich
RWTH Aachen
Universitätsbibliothek

Dr. Antje Kellersohn
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Universitätsbibliothek

Dr. Bernhard Mittermaier
Forschungszentrum Jülich
Zentralbibliothek

Heinz Pampel
Helmholtz-Gemeinschaft
Helmholtz Open Science Koordinationsbüro

Dr. Ralf Schimmer
Max-Planck-Gesellschaft
Max Planck Digital Library (MPDL)

Frank Scholze
Karlsruher Institut für Technologie
KIT-Bibliothek

Veranstalter

Forschungszentrum Jülich GmbH
Zentralbibliothek
52425 Jülich
www.fz-juelich.de/zb
zb-konferenz@fz-juelich.de
Tel.: +49 2461 61-5368

Einleitung

Die klassische Aufgabe der Bereitstellung lizenzierter Literatur verliert zumindest im Bereich wissenschaftlicher Zeitschriften umso mehr an Bedeutung, je größer der Anteil der Open-Access-Zeitschriften wird. Wenn der von vielen angestrebte Transformationsprozess im wissenschaftlichen Publikationswesen gelingt, dann droht in Bibliotheken ein großes Aufgabengebiet wegzubrechen.
Statt dieser am Ende des wissenschaftlichen Publikationsprozesses angesiedelten Aufgaben ergeben sich jedoch möglicherweise neue Betätigungsfelder, die weiter vorn im Publikationsprozess angesiedelt sind: Ist die Begleitung wissenschaftlicher Autoren im Publikationsprozess von A bis Z eine zeitgerechte Aufgabe für Bibliotheken? Welche technischen und administrativ-strukturellen Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um einen Publikationsprozess begleiten zu können und Bibliotheken in die Lage zu versetzen als Dienstleister gegenüber Lehre, Wissenschaft und Forschung auftreten zu können? Und was gibt es in puncto Forschungsdatenmanagement und Evaluierung zu tun?

Mit der WissKom2016 greift die Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich erneut Themen im Spannungsfeld von „Bibliothek – Information – Wissenschaft“ interdisziplinär auf und versucht, neue Handlungsfelder für Bibliotheken aufzuzeigen. Diese siebte Konferenz der Zentralbibliothek thematisiert den sich abzeichnenden Wandel im Publikationswesen primär aus der Sicht der Bibliotheken, die vor ähnlich großen Umbrüchen stehen wie sie seit den 1990er Jahren durch die Digitalisierung der Literatur hervorgerufen wurden.

Die Konferenz wird abgerundet durch ein Rahmenprogramm mit Campustouren im Forschungszentrum Jülich und Führungen in der Zentralbibliothek. Der Festabend findet in diesem Jahr im Seecasino des Forschungszentrums statt, direkt vis-à-vis vom Bibliotheksgebäude.

Herzlich willkommen in Jülich!

Dr. Bernhard Mittermaier
Leiter der Zentralbibliothek

Dienstag, 14. Juni 2016

ab 12.00 Uhr	**Anmeldung** Begrüßungskaffee
13.00 – 14.30	**Rahmenprogramm** Themenführungen in der Zentralbibliothek und Campustouren im Forschungszentrum Jülich
14.30 – 15.00	**Eröffnung der Konferenz** Dr. Bernhard Mittermaier Leiter der Zentralbibliothek Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Marquardt Vorstandsvorsitzender des Forschungszentrums Jülich
15.00 – 16.30	**Wandel im Publikationsprozess** **Gold Open Access verändert Bibliotheken – ein Call-To-Action** Dr. Bernhard Mittermaier (FZJ) **Publizieren ist nicht genug** Dr. Alexander Wagner (DESY) **Wandel aktiv gestalten – Das Projekt INTACT - Transparente Infrastruktur für Open-Access-Publikationsgebühren** Kai Geschuhn (MPDL) Dirk Pieper (UB Bielefeld)
16.30 – 17.00	**Kaffeepause**
17.00 – 18.00	**Festvortrag** **Negotiating your requirements in the transition to gold open access – best practises** Lorraine Estelle (COUNTER)
ab 18.00 Uhr	Bus-Shuttle von Jülich zu den Hotels in Aachen

Mittwoch, 15. Juni 2016

08.15 Uhr Bus-Shuttle von Aachen zum Forschungszentrum

9.30 – 11.00 **Nachweissysteme**

Gemeinsam sind wir stärker – die neue Digitale Bibliothek Thüringen als kooperative Publikationsplattform Thüringer Hochschulen
Thomas Mutschler (ThULB Jena)

Autorenidentifikation als (neues) Aufgabengebiet für wissenschaftliche Spezialbibliotheken
Annette Polly (MRI)
Ariane Streicher (HeBIS, CIB)

Recommender System für Projektkollaborationen basierend auf wissenschaftlichen Publikationen und Patenten
Sandra Geisler, Christoph Quix, Rihan Hai (RWTH Aachen)

11.00 – 11.30 Kaffeepause

11.30 – 13.00 **Repositorien**

Open Access in der Leibniz-Gemeinschaft: Die Rolle der ZBW als Infrastrukturdienstleister
Jan B. Weiland, Ralf Flohr (ZBW)

PUBLISSO – Das Open-Access-Publikationsportal der Lebenswissenschaften: Wissenschaftsunterstützung durch Open-Access-Publikationsangebote
Ursula Arning (ZB MED)

Fachrepositorium Lebenswissenschaften – Ausbau des Repositoriums zur Publikation von Forschungsdaten
Birte Lindstädt (ZB MED)

Mittwoch, 15. Juni 2016

13.00 – 14.00 Mittagessen

14.00 – 16.00 Firmenausstellung / Ausstellerforum

16.00 – 17.30 **Green Open Access**

e-periodica – Die Plattform für digitalisierte Schweizer Zeitschriften
Regina Wanger (ETH-Bibliothek)

Green Open Access im Bibliothekskatalog – Chancen & Risiken
Martin Blenkle (SuUB Bremen)

DeepGreen – Entwicklung eines rechtssicheren Workflows zur effizienten Umsetzung der Open-Access-Komponente in den Allianz-Lizenzen für die Wissenschaft
Markus Putnings (UB FAU)
Thomas Dierkes (KOBV)

18.00 – 21.00 **Festabend im Seecasino des Forschungszentrums Jülich**

21.00 Uhr Bus-Shuttle von Jülich zu den Hotels in Aachen

WissKom 2016

Donnerstag, 16. Juni 2016

08.15 Uhr	Bus-Shuttle von Aachen zum Forschungszentrum
9.30 – 10.30	**Forschungsdaten**
	Serviceleistungen der Bibliothek des Deutschen Krebsforschungszentrums im Bereich Forschungsdatenmanagement Dagmar Sitek (DKFZ)
	Ein kooperativ nutzbares DMP-Tool Franziska Ackermann (Universität Ulm, kiz) Dennis Wehrle, Sebastian Duffner (Universität Freiburg, Rechenzentrum)
10.30 – 11.00	Kaffeepause
11.00 – 12.30	Firmenausstellung / Spotlight / Networking
12.30 – 13.30	Mittagessen
13.30 – 14.30	**Wissenschaftsevaluierung**
	Wie messen wir unseren Open-Access-Anteil? Marco Tullney (TIB)
	Vorstellung des JOIN² Statistikmoduls mit seinen Differenzen und Problemen zum kommenden Kerndatensatz Forschung Robert Thiele, Katrin Große, Stefan Hesselbach (JOIN²)
14.30 – 15.30	**Podiumsdiskussion auf Basis der Vorträge** Dagmar Sitek (DKFZ) Bruno Bauer (UB MedUni Wien) Dirk Pieper (UB Bielefeld) Marco Tullney (TIB)
16.00 Uhr	Bus-Shuttle von Jülich nach Düren (Bahnhof)

Dietmar Dreier
International Library Suppliers

Als internationaler Library Supplier ist Dietmar Dreier seit 1981 für europäische Bibliotheken erfolgreich tätig

Dietmar Dreier
International Library Suppliers

Ihr Spezialist für:

- Wissenschaftliche Monographien
- E-Books und Datenbanken
- Fachbezogene Neuerscheinungsdienste (Print & E-Books)
- Graue und Antiquarische Literatur
- Shelf Ready Service

Ihr Partner für e-content:

- Verlagsunabhängige Beratung
- Vertrieb von ProQuest Ebook Central™ (ebrary & EBL)
- Vertrieb von Verlagsprodukten (Einzeltitel und Pakete)
- Dietmar Dreier E-Book User Guide (erscheint jährlich)

Unser E-Book-Portal – die ideale Unterstützung für Ihre Erwerbungsentscheidungen:

- Über 250 Verlagsmodelle online recherchierbar
- Direkter Zugriff auf die entsprechenden Titellisten
- Direkter Zugriff auf unsere aktuellen Angebote

Diane Korneli-Dreier | diane.korneli-dreier@dietmardreier.de |
Fon: +49 (0) 2065 - 77 55 10 | www.dietmardreier.de

Bus-Shuttle

Es wird ein kostenloser Bus-Shuttle von den Hotels in Aachen zur Zentralbibliothek im Forschungszentrum Jülich angeboten.

Die Busse fahren am Mittwoch und Donnerstag um 8.15 Uhr an den im Stadtplan gekennzeichneten Haltestellen ab.

Dienstag und Mittwoch verbindet der Shuttle die WissKom2016 mit Aachen. Am Donnerstag ist der Shuttle zum Bahnhof Düren eingerichtet. Sie erreichen die abfahrenden Züge ab 16.30 Uhr.

© Plan: aachen tourist service e.v. · Grafik+Design: www.ruhnke-design.de

Das Forschungszentrum Jülich

Das Forschungszentrum Jülich betreibt interdisziplinäre Spitzenforschung und stellt sich drängenden Fragen der Gegenwart. Mit seinen Kompetenzen in der Materialforschung und Simulation und seiner Expertise in der Physik, der Nano- und Informationstechnologie sowie den Biowissenschaften und der Hirnforschung entwickelt es die Grundlagen für zukünftige Schlüsseltechnologien. Damit leistet das Forschungszentrum Beiträge zur Lösung großer gesellschaftlicher Herausforderungen in den Bereichen Energie und Umwelt sowie Information und Gehirn.

Das Ziel der Jülicher Forschung im Bereich Energie und Umwelt ist es, zu einer sicheren, bezahlbaren und umweltschonenden Energieversorgung beizutragen. Jülicher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erschließen hierzu neue Energiequellen und entwickeln ganz neue Ansätze auf den Gebieten Erneuerbare Energien, Speichertechnologien und Energieeffizienz. Auch Arbeiten zur nuklearen Entsorgung gehören zum Themenportfolio. Gleichzeitig beschäftigen sich die Forscher mit den Folgen menschlichen Handelns für das Klima, und haben mit Pflanzen die weltweit wichtigste Basis der Ernährung im Blick.

Die komplexen Vorgänge des Gehirns zu verstehen ist die Voraussetzung dafür, Hirnerkrankungen besser diagnostizieren und therapieren zu können. Von den Erkenntnissen profitieren auch neue Ansätze für die Informationssysteme der Zukunft, an deren Grundlagen in Jülich Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen gemeinsam arbeiten. Gleichzeitig betreibt das Forschungszentrum Superrechner für wissenschaftliche Simulationen, etwa wie sich Proteine in Körperzellen entfalten, Halbleiter funktionieren oder Klimagase in der Atmosphäre verteilen.

Das Forschungszentrum Jülich geht neue Wege in strategischen Partnerschaften mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen und der Industrie im In- und Ausland. Mit mehr als 5.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört es als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft zu den großen interdisziplinären Forschungszentren Europas. National wie international arbeitet das Forschungszentrum Jülich mit führenden Partnern aus Wissenschaft und Industrie zusammen. Seit 2007 führt das Forschungszentrum Jülich außerdem mit der RWTH Aachen eine enge Kooperation, die Jülich Aachen Research Alliance JARA.

Die Kompetenz in zentralen Forschungsfeldern und die herausragende Infrastruktur machen Jülich zudem zu einem begehrten Partner für die Industrie. Aktuelle Beispiele belegen das: Jülicher Wissenschaftler ermöglichen Krankheitsdiagnosen per Smartphone, optimieren biotechnologische Methoden und entwickeln Simulationsverfahren, die aufwendige Testreihen ersetzen können.

Kontakt:
Forschungszentrum Jülich
Unternehmenskommunikation
D-52425 Jülich
Tel.: 02461 61-4661
Fax.: 02461 61-4666
E-Mail: info@fz-juelich.de
http://www.fz-juelich.de
http://www.fz-juelich.de/social-media

UN iLibrary
FOR GLOBAL RESEARCH AND DISCOVERY

Die Publikationen der United Nations
erstmals digital in einer
Online-Bibliothek:

www.un-ilibrary.org

Für einen kostenlosen Testzugang
melden Sie sich bitte per E-Mail bei
berlin.centre@oecd.org

Organisation

Kontakt

E-Mail: zb-konferenz@fz-juelich.de

Ansprechpartner für Teilnehmer:
Thomas Arndt
Tel.: 02461 61-2907

Ansprechpartner für Firmen:
Dr. Christoph Holzke
Tel.: 02461 61-6104

www.wisskom2016.de

Organisationskomitee

Thomas Arndt
Hilde Dobbelstein
Charlotte Esser
Yasmin Fattah
Dr. Christoph Holzke
Dr. Bernhard Mittermaier

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System
ISO 9001:2008
www.tuv.com
ID 9108620155

Geltungsbereich: „Dienstleistungen in den Bereichen Bibliothek, Informationsmanagement, Bibliometrie und wissenschaftliches Publizieren; Entwicklung bibliometrischer Methoden und Indikatoren“

Impressum

Herausgeber: Forschungszentrum Jülich GmbH | 52425 Jülich |
Internet: http://www.fz-juelich.de/zb | Konzept und Redaktion: Thomas Arndt |
Bildnachweis: Forschungszentrum Jülich, aachen tourist service e.v. · Grafik+Design:
www.ruhnke-design.de (Stadtplan), TÜV Rheinland (Zertifikat)

ELSEVIER

Besuchen Sie uns am Stand bei der WissKom 2016. 7. Konferenz der Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich

14.-16. Juni 2016 in Jülich

Wir laden Sie zu folgendem Vortrag ein:

Open Access Management mit dem Forschungsinformationssystem Pure

Wie können BibliothekarInnen ihre Publikationen effizient managen? Wo erhalten BibliothekarInnen Unterstützung bei der Erfüllung ihrer Open Access Policies? Wie behalten Sie den Überblick über die unterschiedlichen Embargo-Fristen ihrer Publikationen? Wir möchten Ihnen in diesem Workshop neue Ansätze beim Publikations- und Forschungsdatenmanagement durch die Nutzung des Forschungsinformationssystems Pure als institutionelles. Repository aufzeigen, um Sie in Ihrer Arbeit zu unterstützen.

Referent:	Dr. Johannes Ferber, Solution Sales Manager Research Management
Datum/Zeit:	15. Juni 2016, 14:15 Uhr

ELSEVIER

About Elsevier

Elsevier is a world-leading provider of information solutions that enhance the performance of science, health, and technology professionals, empowering them to make better decisions, and deliver better care.

WissKom 2016

JÜLICH
FORSCHUNGSZENTRUM